



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gummersbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 951	100,0	24 205	25 746
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 119	4,2	1 005	1 114
5 - 9	2 388	4,8	1 233	1 155
10 - 14	2 691	5,4	1 360	1 331
15 - 19	2 848	5,7	1 447	1 401
20 - 24	3 040	6,1	1 561	1 479
25 - 29	2 886	5,8	1 632	1 254
30 - 34	2 806	5,6	1 412	1 394
35 - 39	2 665	5,3	1 277	1 388
40 - 44	3 860	7,7	1 920	1 940
45 - 49	4 313	8,6	2 100	2 213
50 - 54	3 826	7,7	1 900	1 926
55 - 59	3 183	6,4	1 539	1 644
60 - 64	2 696	5,4	1 282	1 414
65 - 69	2 507	5,0	1 241	1 266
70 - 74	2 998	6,0	1 387	1 611
75 - 79	2 213	4,4	939	1 274
80 - 84	1 608	3,2	630	978
85 - 89	921	1,8	257	664
90 und älter	383	0,8	83	300
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 272	2,5	605	667
3 - 5	1 290	2,6	623	667
6 - 9	1 945	3,9	1 010	935
10 - 15	3 263	6,5	1 638	1 625
16 - 18	1 668	3,3	869	799
19 - 24	3 648	7,3	1 861	1 787
25 - 39	8 357	16,7	4 321	4 036
40 - 59	15 182	30,4	7 459	7 723
60 - 66	3 515	7,0	1 693	1 822
67 - 74	4 686	9,4	2 217	2 469
75 und älter	5 125	10,3	1 909	3 216
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 013	38,1	10 275	8 738
Verheiratet	23 918	47,9	11 974	11 944
Verwitwet	3 764	7,5	585	3 179
Geschieden	3 232	6,5	1 353	1 879
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	18	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	45 959	92,0	22 205	23 754
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	39	43
Griechenland	547	1,1	284	263
Italien	466	0,9	281	185
Kasachstan	53	0,1	24	29
Kroatien	(57)	(0,1)	28	29
Niederlande	72	0,1	41	31
Österreich	41	0,1	25	16
Polen	154	0,3	54	100
Rumänien	(107)	(0,2)	34	(73)
Russische Föderation	108	0,2	47	61
Türkei	1 063	2,1	534	529
Ukraine	28	0,1	13	15
Sonstige	1 214	2,4	596	618
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 660	21,5	5 270	5 380
Evangelische Kirche	21 420	43,2	9 580	11 840
Evangelische Freikirchen	4 050	8,2	1 870	2 180
Orthodoxe Kirchen	910	1,8	390	520
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 640	5,3	1 340	1 290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 860	19,9	5 460	4 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 570	49,6	13 690	10 880
Erwerbstätige	23 300	47,0	12 990	10 300
Erwerbslose	1 280	2,6	700	580
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	610	460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 980	50,4	10 280	14 700
Personen unterhalb des Mindestalters	7 290	14,7	3 550	3 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 800	21,8	4 620	6 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 260	4,6	1 180	1 080
Hausfrauen und Hausmänner	2 640	5,3	/	2 610
Sonstige	1 990	4,0	890	1 100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 880	85,3	10 750	9 130
Beamte/-innen	1 020	4,4	560	460
Selbstständige mit Beschäftigten	1 020	4,4	710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	850	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 060	4,6	850	/
Akademische Berufe	2 970	13,0	1 900	1 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	19,0	2 060	2 270
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	12,7	1 050	1 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 200	14,0	900	2 300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 480	15,2	3 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	9,0	1 590	470
Hilfsarbeitskräfte	2 410	10,5	960	1 440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 500	32,2	5 820	1 670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 130	26,3	4 710	1 430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	(210)	/
Baugewerbe	1 050	4,5	900	(150)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	22,0	2 710	2 410
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 780	16,2	1 750	2 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 340	5,8	960	380
Sonstige Dienstleistungen	10 420	44,7	4 300	6 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	2,5	(340)	240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	13,0	1 680	1 340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	5,8	670	(680)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 470	23,5	1 610	3 850
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 150	32,6	990	1 160
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 300	50,1	1 820	1 490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 140	17,3	/	690
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	11,2	2 350	2 390
Ohne Schulabschluss	3 470	8,2	1 630	1 840
Noch in schulischer Ausbildung	1 270	3,0	720	550
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 640	37,0	7 290	8 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 330	26,8	5 140	6 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 180	24,1	4 690	5 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 140	2,7	/	690
Fachhochschulreife	4 030	9,5	2 250	1 780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	15,4	3 360	3 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	13 480	31,9	5 670	7 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 300	45,7	9 500	9 800
Fachschulabschluss	4 570	10,8	2 260	2 310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	1 800	4,3	1 250	550
Hochschulabschluss	2 150	5,1	1 140	1 010
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	32 360	65,3	15 610	16 750
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	34,7	8 320	8 870
Ausländer/-innen	4 060	8,2	2 020	2 040
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 730	5,5	1 210	1 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	2,7	810	520
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 120	26,5	6 290	6 830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 150	16,4	3 960	4 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 980	10,0	2 340	2 640
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	6,9	1 660	1 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,1	670	870

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	360	2,1	170	200
Italien	1 070	6,3	610	/
Kasachstan	3 110	18,1	1 550	1 550
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 340	7,8	600	740
Rumänien	2 140	12,4	990	1 150
Russische Föderation	2 660	15,5	1 250	1 400
Türkei	2 320	13,5	1 080	1 250
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 810	22,2	1 870	1 940
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	10,4	540	590
1980 - 1989	2 720	25,0	1 360	1 360
1990 - 1999	4 660	42,9	2 190	2 470
2000 - 2011	1 670	15,4	730	940
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 880	11,0	830	1 050
5 - 9 Jahre	2 060	12,0	1 020	1 040
10 - 14 Jahre	2 070	12,0	1 040	1 020
15 - 19 Jahre	3 130	18,2	1 570	1 570
20 und mehr Jahre	7 820	45,5	3 760	4 060
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	49 951	100,0	45 959	3 992	1 650	1 676	657	9
Geschlecht								
Männlich	24 205	48,5	22 205	2 000	845	824	328	3
Weiblich	25 746	51,5	23 754	1 992	805	852	329	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 119	4,2	2 061	58	16	22	20	-
5 - 9	2 388	4,8	2 298	90	41	(24)	25	-
10 - 14	2 691	5,4	2 489	202	70	117	15	-
15 - 19	2 848	5,7	2 601	247	(80)	122	42	3
20 - 24	3 040	6,1	2 787	253	(79)	113	(61)	-
25 - 29	2 886	5,8	2 535	351	108	152	91	-
30 - 34	2 806	5,6	2 311	495	187	221	87	-
35 - 39	2 665	5,3	2 215	450	172	204	74	-
40 - 44	3 860	7,7	3 440	420	166	180	74	-
45 - 49	4 313	8,6	3 971	342	144	123	72	3
50 - 54	3 826	7,7	3 588	238	(140)	72	26	-
55 - 59	3 183	6,4	2 946	237	123	80	31	3
60 - 64	2 696	5,4	2 477	219	(129)	(75)	15	-
65 - 69	2 507	5,0	2 351	156	(62)	76	(18)	-
70 - 74	2 998	6,0	2 879	119	61	(58)	-	-
75 - 79	2 213	4,4	2 152	61	33	22	6	-
80 - 84	1 608	3,2	1 584	24	21	3	-	-
85 - 89	921	1,8	903	18	12	6	-	-
90 und älter	383	0,8	371	12	6	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 272	2,5	1 231	41	13	(19)	9	-
3 - 5	1 290	2,6	1 264	26	9	6	11	-
6 - 9	1 945	3,9	1 864	81	35	(21)	25	-
10 - 15	3 263	6,5	3 008	255	86	148	21	-
16 - 18	1 668	3,3	1 519	(149)	(54)	(62)	30	3
19 - 24	3 648	7,3	3 350	298	(89)	142	67	-
25 - 39	8 357	16,7	7 061	1 296	467	577	252	-
40 - 59	15 182	30,4	13 945	1 237	573	455	203	6
60 - 66	3 515	7,0	3 227	288	158	(106)	24	-
67 - 74	4 686	9,4	4 480	206	94	(103)	9	-
75 und älter	5 125	10,3	5 010	115	72	37	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	19 013	38,1	17 783	1 230	518	463	246	3	
Verheiratet	23 918	47,9	21 465	2 453	989	1 089	369	6	
Verwitwet	3 764	7,5	3 642	122	(70)	(37)	15	-	
Geschieden	3 232	6,5	3 045	187	(73)	(87)	27	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	24	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	10 660	21,5	9 500	1 150	830	/	/	/	
Evangelische Kirche	21 420	43,2	21 290	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	4 050	8,2	3 930	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	910	1,8	490	420	250	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 640	5,3	1 930	710	190	390	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 860	19,9	8 340	1 520	/	890	270	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	24 570	49,6	22 490	2 080	960	840	280	/	/
Erwerbstätige	23 300	47,0	21 460	1 840	930	690	220	/	/
Erwerbslose	1 280	2,6	1 030	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	920	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 980	50,4	23 000	1 980	800	720	470	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 290	14,7	6 710	580	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 800	21,8	10 520	280	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 260	4,6	2 000	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 640	5,3	2 090	550	/	/	/	/	/
Sonstige	1 990	4,0	1 690	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 880	85,3	18 290	1 580	780	590	210	/	/
Beamte/-innen	1 020	4,4	1 020	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 020	4,4	920	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	1 020	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	1 060	4,6	970	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 970	13,0	2 850	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	19,0	4 090	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	12,7	2 840	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 200	14,0	2 910	/	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 480	15,2	3 200	290	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	9,0	1 850	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 410	10,5	2 080	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 500	32,2	6 850	650	(390)	220	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 130	26,3	5 590	550	(330)	190	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	(300)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 050	4,5	960	/	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	22,0	4 630	(490)	/	210	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 780	16,2	3 370	(410)	/	170	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 340	5,8	1 270	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 420	44,7	9 720	(700)	(310)	260	130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	590	2,5	570	20	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	13,0	2 760	(260)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	5,8	1 330	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 470	23,5	5 070	(400)	(180)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 150	32,6	2 000	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 300	50,1	2 840	460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 140	17,3	1 070	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	11,2	3 370	1 370	610	540	/	/
Ohne Schulabschluss	3 470	8,2	2 330	1 140	480	460	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 270	3,0	1 030	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 640	37,0	14 900	740	460	240	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 330	26,8	10 760	560	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 180	24,1	9 690	490	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 140	2,7	1 070	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 030	9,5	3 830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	15,4	5 910	590	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	13 480	31,9	11 320	2 170	830	960	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 300	45,7	18 560	740	480	/	/	/
Fachschulabschluss	4 570	10,8	4 400	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,2	520	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 800	4,3	1 700	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 150	5,1	1 900	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	32 360	65,3	32 360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	34,7	13 120	4 060	1 800	1 520	730	/
Ausländer/-innen	4 060	8,2	/	4 060	1 800	1 520	730	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 730	5,5	/	2 730	1 060	1 080	580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	2,7	/	1 330	740	440	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 120	26,5	13 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 150	16,4	8 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 980	10,0	4 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	6,9	3 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,1	1 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	360	2,1	/	320	320	/	/	/
Italien	1 070	6,3	/	910	910	/	/	/
Kasachstan	3 110	18,1	3 070	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	7,8	1 280	/	/	/	/	/
Rumänien	2 140	12,4	2 050	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 660	15,5	2 520	/	/	/	/	/
Türkei	2 320	13,5	1 100	1 230	/	1 230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 810	22,2	2 710	1 100	/	/	690	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	10,4	880	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 720	25,0	2 290	430	/	/	/	/
1990 - 1999	4 660	42,9	3 960	700	/	250	/	/
2000 - 2011	1 670	15,4	600	1 070	/	500	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 880	11,0	1 330	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 060	12,0	1 500	560	/	350	/	/
10 - 14 Jahre	2 070	12,0	1 450	620	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 130	18,2	2 460	680	/	310	/	/
20 und mehr Jahre	7 820	45,5	6 230	1 590	1 040	490	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	49 951	100,0	8 835	7 137	13 644	9 705	10 630
Geschlecht							
Männlich	24 205	48,5	4 440	3 798	6 709	4 721	4 537
Weiblich	25 746	51,5	4 395	3 339	6 935	4 984	6 093
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 013	38,1	8 832	5 796	3 195	734	456
Verheiratet	23 918	47,9	3	1 269	9 051	7 329	6 266
Verwitwet	3 764	7,5	-	3	112	406	3 243
Geschieden	3 232	6,5	-	69	1 274	1 230	659
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	-	12	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	45 959	92,0	8 326	6 445	11 937	9 011	10 240
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	7	16	41	12	6
Griechenland	547	1,1	91	(63)	204	(114)	75
Italien	466	0,9	55	56	(166)	(139)	50
Kasachstan	53	0,1	6	(6)	28	10	3
Kroatien	(57)	(0,1)	12	6	(24)	9	6
Niederlande	72	0,1	9	-	30	27	6
Österreich	41	0,1	-	6	11	12	12
Polen	154	0,3	9	24	85	30	6
Rumänien	(107)	(0,2)	3	(27)	53	15	9
Russische Föderation	108	0,2	13	15	62	(9)	9
Türkei	1 063	2,1	144	215	437	138	129
Ukraine	28	0,1	-	3	22	3	-
Sonstige	1 214	2,4	160	255	544	176	79
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 660	21,5	1 580	1 300	3 090	2 180	2 500
Evangelische Kirche	21 420	43,2	3 090	2 870	5 250	4 230	5 980
Evangelische Freikirchen	4 050	8,2	1 020	670	900	720	740
Orthodoxe Kirchen	910	1,8	/	/	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 640	5,3	870	580	650	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 860	19,9	2 280	1 350	3 340	1 920	960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 570	49,6	/	5 210	11 560	6 730	730
Erwerbstätige	23 300	47,0	/	4 790	10 990	6 470	730
Erwerbslose	1 280	2,6	/	420	570	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	/	/	500	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 980	50,4	8 590	1 800	2 070	2 780	9 740
Personen unterhalb des Mindestalters	7 290	14,7	7 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 800	21,8	/	/	/	1 110	9 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 260	4,6	1 280	980	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 640	5,3	/	390	1 110	1 000	/
Sonstige	1 990	4,0	/	440	770	660	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 880	85,3	/	4 530	9 540	5 210	350
Beamte/-innen	1 020	4,4	/	(110)	490	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 020	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 060	4,6	/	/	570	/	/
Akademische Berufe	2 970	13,0	/	/	1 710	920	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	19,0	/	960	2 150	1 130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	12,7	/	530	1 660	670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 200	14,0	/	950	1 260	830	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 480	15,2	/	920	1 450	990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	9,0	/	340	1 140	510	/
Hilfsarbeitskräfte	2 410	10,5	/	410	810	840	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 500	32,2	/	1 470	3 790	1 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 130	26,3	/	1 130	3 110	1 680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	/	/	(160)	100	/
Baugewerbe	1 050	4,5	/	(300)	520	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	22,0	/	1 290	2 210	1 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 780	16,2	/	1 080	1 650	860	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 340	5,8	/	210	560	(450)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 420	44,7	/	2 000	4 880	3 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	590	2,5	/	(100)	270	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	13,0	/	(540)	1 390	(870)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	5,8	/	210	690	(430)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 470	23,5	/	1 160	2 530	1 610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 150	32,6	2 150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 300	50,1	3 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 140	17,3	/	740	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	11,2	1 170	430	990	1 020	1 120
Ohne Schulabschluss	3 470	8,2	/	330	990	1 020	1 120
Noch in schulischer Ausbildung	1 270	3,0	1 160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 640	37,0	/	1 340	3 520	4 240	6 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 330	26,8	/	2 980	4 620	1 890	1 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 180	24,1	/	2 240	4 620	1 890	1 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 140	2,7	/	740	/	/	/
Fachhochschulreife	4 030	9,5	/	1 070	1 640	750	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	15,4	/	1 130	2 820	1 660	890

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 480	31,9	1 660	3 500	2 790	2 280	3 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 300	45,7	/	2 770	6 980	4 370	5 180
Fachschulabschluss	4 570	10,8	/	470	1 580	1 390	1 130
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 800	4,3	/	/	810	460	/
Hochschulabschluss	2 150	5,1	/	/	1 080	720	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 360	65,3	4 370	3 840	8 730	6 640	8 770
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	34,7	4 610	3 120	4 870	2 920	1 680
Ausländer/-innen	4 060	8,2	880	780	1 420	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 730	5,5	/	450	1 150	710	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	2,7	640	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 120	26,5	3 730	2 340	3 440	2 170	1 440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 150	16,4	/	1 440	2 930	2 160	1 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 980	10,0	3 550	900	510	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	6,9	2 550	670	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,1	1 000	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	360	2,1	/	/	/	/	/
Italien	1 070	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 110	18,1	800	750	740	580	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	7,8	/	/	430	/	/
Rumänien	2 140	12,4	/	/	720	450	450
Russische Föderation	2 660	15,5	850	560	780	330	/
Türkei	2 320	13,5	740	560	640	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 810	22,2	1 370	560	950	640	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	10,4	/	/	/	/	340
1980 - 1989	2 720	25,0	/	360	1 090	940	/
1990 - 1999	4 660	42,9	/	1 070	1 890	1 130	500
2000 - 2011	1 670	15,4	350	460	660	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 880	11,0	1 540	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 060	12,0	1 440	/	270	/	/
10 - 14 Jahre	2 070	12,0	1 040	190	580	190	/
15 - 19 Jahre	3 130	18,2	590	920	900	520	/
20 und mehr Jahre	7 820	45,5	/	1 630	2 870	2 070	1 260
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	49 951	100,0	19 013	23 942	3 764	3 232	-	
Geschlecht								
Männlich	24 205	48,5	10 275	11 992	585	1 353	-	
Weiblich	25 746	51,5	8 738	11 950	3 179	1 879	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 119	4,2	2 119	-	-	-	-	
5 - 9	2 388	4,8	2 388	-	-	-	-	
10 - 14	2 691	5,4	2 691	-	-	-	-	
15 - 19	2 848	5,7	2 833	15	-	-	-	
20 - 24	3 040	6,1	2 810	221	-	9	-	
25 - 29	2 886	5,8	1 787	1 036	3	60	-	
30 - 34	2 806	5,6	1 087	1 614	-	105	-	
35 - 39	2 665	5,3	688	1 778	12	187	-	
40 - 44	3 860	7,7	791	2 633	(31)	405	-	
45 - 49	4 313	8,6	629	3 038	69	577	-	
50 - 54	3 826	7,7	378	2 857	(64)	527	-	
55 - 59	3 183	6,4	228	2 363	143	449	-	
60 - 64	2 696	5,4	128	2 115	199	254	-	
65 - 69	2 507	5,0	(104)	1 845	325	233	-	
70 - 74	2 998	6,0	123	2 057	618	200	-	
75 - 79	2 213	4,4	78	1 286	722	127	-	
80 - 84	1 608	3,2	(82)	753	714	59	-	
85 - 89	921	1,8	50	263	580	28	-	
90 und älter	383	0,8	19	(68)	284	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 272	2,5	1 272	-	-	-	-	
3 - 5	1 290	2,6	1 290	-	-	-	-	
6 - 9	1 945	3,9	1 945	-	-	-	-	
10 - 15	3 263	6,5	3 263	-	-	-	-	
16 - 18	1 668	3,3	1 659	9	-	-	-	
19 - 24	3 648	7,3	3 412	227	-	9	-	
25 - 39	8 357	16,7	3 562	4 428	15	352	-	
40 - 59	15 182	30,4	2 026	10 891	307	1 958	-	
60 - 66	3 515	7,0	(164)	2 707	304	340	-	
67 - 74	4 686	9,4	191	3 310	838	347	-	
75 und älter	5 125	10,3	229	2 370	2 300	226	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	45 959	92,0	17 783	21 489	3 642	3 045	-	
Bosnien und Herzegowina	82	0,2	13	66	-	3	-	
Griechenland	547	1,1	193	317	19	18	-	
Italien	466	0,9	(145)	284	15	22	-	
Kasachstan	53	0,1	6	(44)	3	-	-	
Kroatien	(57)	(0,1)	15	(39)	-	3	-	
Niederlande	72	0,1	21	51	-	-	-	
Österreich	41	0,1	7	31	3	-	-	
Polen	154	0,3	40	99	12	3	-	
Rumänien	(107)	(0,2)	24	68	6	9	-	
Russische Föderation	108	0,2	19	86	-	3	-	
Türkei	1 063	2,1	318	666	31	48	-	
Ukraine	28	0,1	-	22	3	3	-	
Sonstige	1 214	2,4	429	680	30	75	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 660	21,5	3 770	5 120	1 030	730	/	
Evangelische Kirche	21 420	43,2	7 520	10 380	2 040	1 480	/	
Evangelische Freikirchen	4 050	8,2	1 520	2 130	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	910	1,8	260	590	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 640	5,3	1 270	1 220	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 860	19,9	4 520	4 270	/	800	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 570	49,6	8 120	14 090	350	2 020	/
Erwerbstätige	23 300	47,0	7 490	13 570	330	1 900	/
Erwerbslose	1 280	2,6	630	510	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	2,2	500	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 980	50,4	10 740	9 730	3 350	1 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 290	14,7	7 290	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 800	21,8	390	6 410	3 170	840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 260	4,6	2 220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 640	5,3	/	2 360	/	/	/
Sonstige	1 990	4,0	710	930	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 880	85,3	6 730	11 300	(260)	1 590	/
Beamte/-innen	1 020	4,4	(220)	690	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 020	4,4	/	760	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	/	700	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 060	4,6	/	790	/	/	/
Akademische Berufe	2 970	13,0	680	2 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	19,0	1 470	2 480	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	12,7	880	1 600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 200	14,0	1 250	1 670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 480	15,2	1 260	1 960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	9,0	580	1 300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 410	10,5	770	1 310	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 500	32,2	2 300	4 610	/	(490)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 130	26,3	1 790	3 910	/	(350)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	(1,3)	/	.	/	/	/
Baugewerbe	1 050	4,5	440	500	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	22,0	1 900	2 720	70	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 780	16,2	1 390	2 020	50	320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 340	5,8	510	710	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	10 420	44,7	3 220	6 070	/	(960)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	2,5	(170)	380	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	13,0	870	1 800	/	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	5,8	390	810	/	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 470	23,5	1 800	3 070	/	(500)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 150	32,6	2 150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 300	50,1	3 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 140	17,3	1 140	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	11,2	1 760	2 170	520	300	/
Ohne Schulabschluss	3 470	8,2	490	2 170	520	290	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 270	3,0	1 260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 640	37,0	2 370	9 490	2 360	1 420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 330	26,8	4 080	5 980	440	830	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 180	24,1	2 940	5 980	440	830	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 140	2,7	1 140	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 030	9,5	1 550	2 080	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	15,4	1 800	4 010	/	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	13 480	31,9	5 790	5 160	1 750	780	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 300	45,7	3 890	12 080	1 560	1 780	/
Fachschulabschluss	4 570	10,8	1 040	2 960	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 800	4,3	420	1 180	/	/	/
Hochschulabschluss	2 150	5,1	/	1 710	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	32 360	65,3	11 240	15 720	2 970	2 430	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	34,7	7 630	8 010	760	790	/
Ausländer/-innen	4 060	8,2	1 580	2 180	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 730	5,5	590	1 870	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	2,7	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 120	26,5	6 050	5 830	670	570	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 150	16,4	1 570	5 370	670	540	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 980	10,0	4 480	460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	6,9	3 170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	3,1	1 310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	360	2,1	170	170	/	/	/
Italien	1 070	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 110	18,1	1 390	1 580	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	7,8	400	660	/	/	/
Rumänien	2 140	12,4	690	1 070	/	/	/
Russische Föderation	2 660	15,5	1 240	1 210	/	/	/
Türkei	2 320	13,5	1 140	1 040	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 810	22,2	1 990	1 490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 130	10,4	/	780	/	/	/
1980 - 1989	2 720	25,0	410	2 010	/	/	/
1990 - 1999	4 660	42,9	1 060	3 000	250	350	/
2000 - 2011	1 670	15,4	550	1 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 880	11,0	1 560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 060	12,0	1 520	490	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 070	12,0	1 260	710	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 130	18,2	1 490	1 320	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 820	45,5	1 740	5 090	530	470	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22 394	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 201	36,6
Paare ohne Kind(er)	6 033	26,9
Paare mit Kind(ern)	6 047	27,0
Alleinerziehende Elternteile	1 696	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	417	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 201	36,6
Ehepaare	10 817	48,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 256	5,6
Alleinerziehende Mütter	1 460	6,5
Alleinerziehende Väter	(236)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	417	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 201	36,6
2 Personen	7 160	32,0
3 Personen	3 222	14,4
4 Personen	2 435	10,9
5 Personen	874	3,9
6 und mehr Personen	502	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 334	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 082	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 978	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 776	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 033	43,8
Paare mit Kind(ern)	6 047	43,9
Alleinerziehende Elternteile	1 696	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	10 817	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 256	9,1
Alleinerziehende Väter	(236)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	1 460	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	7 253	52,6
3 Personen	3 163	23,0
4 Personen	2 351	17,1
5 Personen	735	5,3
6 und mehr Personen	274	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	49 951	273 011	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	24 205	132 850	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	25 746	140 161	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 119	11 523	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	2 388	13 401	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	2 691	16 034	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	2 848	16 799	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	3 040	15 522	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 886	14 236	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 806	14 369	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 665	14 855	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 860	21 690	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	4 313	24 425	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 826	21 875	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 183	18 204	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 696	15 108	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 507	13 076	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	2 998	16 257	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 213	11 257	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	1 608	8 083	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	921	4 455	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	383	1 842	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 272	6 731	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	1 290	7 171	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 945	11 022	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	3 263	19 321	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 668	10 072	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	3 648	18 962	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 357	43 460	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	15 182	86 194	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 515	19 427	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 686	25 014	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 125	25 637	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 013	102 708	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	23 918	133 811	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 764	19 530	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 232	16 762	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	182	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	45 959	255 438	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	82	361	8 093	33 756	140 103
Griechenland	547	1 092	17 717	75 941	254 282
Italien	466	2 411	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	53	237	2 435	10 725	46 740
Kroatien	(57)	548	8 494	32 834	209 840
Niederlande	72	373	17 105	62 817	128 862
Österreich	41	299	6 451	19 810	164 246
Polen	154	880	22 969	99 632	382 391
Rumänien	(107)	341	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	108	364	10 773	38 329	174 023
Türkei	1 063	5 981	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	28	(101)	6 905	25 751	112 983
Sonstige	1 214	4 585	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10 660	85 240	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	21 420	108 190	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 050	13 990	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	910	2 990	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	2 640	10 510	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 860	50 330	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,7	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,3	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,7	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,8	5,2	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,3	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,7	7,9	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,7	8,0	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,0	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,5	7,1	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,9	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,7	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	30,4	31,6	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,1	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,2	8,9	9,1	9,5
75 und älter	10,3	9,4	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,1	37,6	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	49,0	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,1	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	93,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,1	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,9	0,9	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,5	31,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	43,2	39,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	8,2	5,2	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,1	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,3	3,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,9	18,6	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	24 570	141 090	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	23 300	135 120	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 280	5 970	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 070	4 840	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	24 980	130 170	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 290	41 040	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	10 800	56 070	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 260	12 790	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 640	12 660	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	1 990	7 610	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 880	114 120	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 020	5 840	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 020	6 490	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	7 220	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 460	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 060	6 930	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 970	17 540	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 330	25 680	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 910	17 910	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 200	19 380	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 960	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 480	19 830	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 060	11 210	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 410	11 700	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	320	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 940	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 500	47 450	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 130	39 010	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(310)	1 580	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	1 050	6 850	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 120	28 980	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 780	21 620	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 340	7 360	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 420	56 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	3 800	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 020	14 800	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 350	7 040	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 470	31 110	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 150	11 810	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 300	20 510	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 140	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 740	21 300	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 470	14 010	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 270	7 290	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 640	91 840	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 330	62 410	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 180	56 030	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 140	6 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 030	21 720	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 500	32 900	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	13 480	72 050	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 300	107 610	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 570	25 180	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	2 780	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 800	10 300	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 150	10 830	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 410	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	32 360	198 180	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 180	73 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 060	17 570	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 730	12 100	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 330	5 470	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	13 120	55 520	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 150	33 780	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 980	21 740	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 430	13 920	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	7 820	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	620	12 940	58 050	227 910
Griechenland	360	1 400	24 460	110 330	368 440
Italien	1 070	3 890	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	3 110	12 220	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	790	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	720	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	780	14 200	44 960	345 620
Polen	1 340	8 250	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	2 140	6 910	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	2 660	12 390	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	2 320	10 630	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	13 410	48 870	229 510
Sonstige	3 810	13 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	760	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 280	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	1 130	6 050	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 720	10 660	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	4 660	18 930	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 670	6 240	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 880	6 300	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 060	7 560	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 070	9 580	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 130	13 900	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 820	34 800	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	950	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,6	52,0	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,0	49,8	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,6	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,4	48,0	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	15,1	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	20,7	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,7	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,3	4,7	4,6	4,6	3,3
Sonstige	4,0	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	84,5	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,3	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,3	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	5,2	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,0	13,2	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	14,6	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,2	15,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	8,5	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	8,8	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,2	35,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,3	28,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	5,1	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,0	21,4	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	5,4	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	42,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,8	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	11,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,8	5,2	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	23,0	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,6	30,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	53,0	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,3	16,5	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,2	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,2	6,1	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,2	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,0	39,9	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	27,1	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	24,3	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	9,4	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,4	14,3	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,9	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	46,8	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,9	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	4,7	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	65,3	73,1	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	34,7	26,9	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,2	6,5	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,5	4,5	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	26,5	20,5	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16,4	12,5	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,0	8,0	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,9	5,1	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,9	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	0,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,1	1,9	2,3	2,6	2,4
Italien	6,3	5,3	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	18,1	16,7	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,1	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	1,3	1,1	2,3
Polen	7,8	11,3	13,9	18,4	13,1
Rumänien	12,4	9,5	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	15,5	17,0	7,2	8,4	8,6
Türkei	13,5	14,5	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	22,2	18,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	10,4	13,2	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	25,0	23,2	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	42,9	41,3	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,4	13,6	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,0	8,6	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	10,3	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,2	19,0	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 394	115 706	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 201	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 033	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 047	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 696	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	417	2 196	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 201	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	10 817	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 256	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 460	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(236)	1 605	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	417	2 196	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	8 201	36 493	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	7 160	38 987	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 222	17 733	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 435	14 556	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	874	5 190	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	502	2 747	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 334	26 800	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 082	11 024	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 978	77 882	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	31,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	29,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,0	29,8	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,7	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,6	31,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	48,3	53,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	5,8	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,6	31,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	32,0	33,7	32,8	32,9	33,2
3 Personen	14,4	15,3	13,8	13,9	14,5
4 Personen	10,9	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,9	4,5	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,4	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,2	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	67,3	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 776	77 017	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 033	33 637	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 047	34 464	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 696	8 916	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	10 817	61 332	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(67)	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 256	6 702	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(236)	1 605	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 460	7 311	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	7 253	39 690	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 163	17 486	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 351	14 101	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	735	4 238	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	274	1 502	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gummersbach, Stadt	Kreis Oberbergischer Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,8	43,7	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	44,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	11,6	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,5	79,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	8,7	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,6	51,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,0	22,7	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,1	18,3	16,6	16,6	16,4
5 Personen	5,3	5,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,0	2,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

